



Aprilia Motò 6.5, 1995

S/N: ZD4MH0000S0050187

Die Geschichte des heutigen Kult-Motorrades Motò 6.5 ist relativ kurz und einfach erklärt. Der italienische Motorradhersteller Aprilia beauftragte den französischen Stardesigner Philippe Starck mit der Kreation eines „unüblichen Motorrades“. Also eine Reiseenduromaschine das keinem anderen Motorrad glich. Die Präsentation im Jahre 1994 anlässlich der MotoShow in Bologna war verheissungsvoll. Die Medien berichteten von einer Maschine in seiner äusseren futuristischen Erscheinung die der Zeit weit voraus schien. Leider machte das Werk die Rechnung ohne den Wirt. Käufer blieben aus, die Produktion wurde 1996 nach nur einigen Hundert Motò 6.5 mangels Interesse eingestellt. Die Händler hatten Mühe ihre Maschinen an den Mann zu bringen, da halfen auch die besten Argumente nichts. Schlussendlich wurden alle zu einem Schleuderpreis verkauft (ähnlich wie damals die Lancia Händler mit den Stratos HF). Nur einige weitsichtige Sammler sicherten sich die damals super modernen Töffs, meist in Grau/Orange. Kommt noch dazu, dass Tester zu sehr an Kritik übten. „Das Fahrverhalten sei „nervös“, Pendelneigungen bei hohen Geschwindigkeiten entstehen würden, der Benzintank zu hoch positioniert sei um nicht die ganze Füllmenge an Benzin nutzen zu können und schlussendlich der Preis weit über den Konkurrenzprodukten angesiedelt sei!“ Dabei wurde die Motò 6.5 als Stadtmotorrad entworfen und funktioniert dort am besten: Eine flinke Steuerung, schmaler Sitz und ein komfortables, schlaglochgeprüftes Fahrwerk macht sie ideal für das Carving durch den Strassenverkehr. Sie ist schliesslich kein Motorrad für Fahrer, die nach hoher Geschwindigkeit oder Langstreckenfähigkeit suchen. Man akzeptiert sie oder eben nicht! Sie ist und bleibt eine grazile Prinzessin und wurde von Designer Starck mit dessen modischen Aussehen kreiert um „flink und praktisch“ zu sein. Sie sollte mehr Spass bieten als „öffentlicher Personennahverkehr“. Schluss! Heute hat die feingliedrige Adlige längst Kultstatus und wird nicht mehr belächelt. Dies und mehr war für mich Grund genug dieses spezielle Bike anzulächeln und mit äusserst geringer Laufleistung (852km in 20 Jahren) aus Sammlerhand zu kaufen.